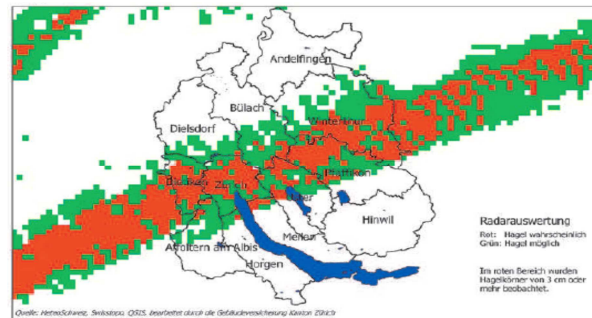


# Jahresbericht 2012

Die Zeltsaison 2012 war eine eher ruhige Zeltsaison und meine vierte Saison als Präsident. Während der ganzen Saison regnete es häufig auf das Wochenende hin, so blieb vor allem ein heftiger Hagelsturm am Sonntagmorgen am 1. Juli 2012 am Greifensee vorbei in Erinnerung.

Der grundsätzliche Wetterverlauf über die Saison war jedoch sehr ausgeglichen. Es konnten die meisten Saisonplätze belegt werden. Unser Zeltplatz wurde auch wieder von über 100 Passanten besucht. Trotzdem verliefen die meisten Wochenenden ruhig. Die vom Vorstand beschlossenen Massnahmen haben gegriffen. Wiederum konnten einige Schulklassen das Zeltler-Leben kennen lernen und im September hatte wieder, wie schon letztes Jahr, eine Schulklasse in einem grossen Tipi-Zelt übernachtet.

Radarbild vom 1. Juli 2012 6.00 - 8.00Uhr



Durch Hinweise aus der Bevölkerung hat die Gemeinde erfahren, dass sich vermehrt Wanderratten am Greifensee bemerkbar machten. Auch auf unserem Zeltplatz konnten wir im Verlaufe der Saison vermehrt Wanderratten feststellen. Ratten gelten als Nahrungsschädlinge. Freilebende Ratten können verschiedene Krankheitserreger übertragen. Sie sind ebenfalls Reservoir für diverse Borrelien-Bakterien, die dann von Zecken auf Tier und Mensch übertragen werden können. Wir können unseren Beitrag zur präventiven Rattenbekämpfung leisten: Keine Speisereste liegenlassen, kein Füttern von Wildvögeln und anderen Wildtieren, keine Fütterung der zutraulich werdenden Ratten!



An der ordentlichen Generalversammlung vom 16. März 2012 im Naturfreundehaus Eichbühl nahmen 29 Genossenschafterinnen und Genossenschafter teil und sie vertraten 41 Stimmen. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2011 wurden einstimmig genehmigt, der Revisoren Bericht wurde zur Kenntnis genommen und dem Vorstand die Degargen erteilt.

Der Vorstand wurde im Amt bestätigt. Die vielen Arbeiten konnten jedoch nur bewältigt werden durch den Einsatz vieler freiwilligen Helferinnen und Helfer. Jolanda Maurer als Buchhalterin, Ralph Vonderschmitt als Betreuer der Sanitären Anlagen und Bruno Gubser als Betreuer der Gartenanlage und anderem. Alle drei möchten weiterhin nicht im Vorstand einsitzen. Auch den vielen Helfern, die mit der Reinigung der Sanitären Anlagen beschäftigt waren, gilt an dieser Stelle einen speziellen Dank ausgesprochen. Auch an unseren Arbeitstagen sind immer sehr viele Helferinnen und Helfer dabei und erledigen wertvolle Arbeit.

Am 1. August hat Ruth Cavegn die Kinderspiele wieder organisiert. Ganz herzlichen Dank an Ruth und allen Helferinnen und Helfern. Das anschliessende 1. August Essen wurde von den meisten besucht. Auch in dieser Saison kam der Güggeliwagen und die meisten beteiligten sich am Salat- und Dessertbuffet. Vielen Dank an Karin Dettling für das Organisieren. Durch den Einsatz vieler Jugendlicher, konnte traditionsgemäss das 1. Augustfeuer am Strand aufgeschichtet und angezündet werden.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für den grossen Einsatz und die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit sowie für die grosse Unterstützung durch das ganze Jahr. Einmal mehr bin ich auch dankbar, dass wir keinen ernsthaften Unfall zu beklagen hatten.



Mit herzlichem See frei

Der Präsident:  
Andi Fischer



## Erläuterungen zur Jahresrechnung 2012

Gerne unterbreiten wir Euch die Jahresrechnung für das Jahr 2012.

### **Erfolgsrechnung 1.1.2012 – 31.12.2012**

Die Erfolgsrechnung 2012 schliesst bei Einnahmen von CHF 43'515.98 und einem Aufwand von CHF 29'216.11 mit einem Gewinn von CHF 14'299.87 ab (budgetierter Gewinn CHF 1'150.00).

Es wurden keine ausserordentlichen Reparaturen oder Anschaffungen getätigt.

### ***Einnahmen***

Die Einnahmen lagen dank den im Jahresbericht erwähnten Gründen CHF 11'045 über den budgetierten Einnahmen und rund CHF 2'096 über den Einnahmen vom letzten Jahr. Die Hauptgründe liegen in den folgenden Punkten:

- Passanten über 100% mehr als budgetiert	CHF	6'655
---	-----	-------

Für das Schilfschneiden 2012 erhielten wir vom Kanton wiederum eine Umtriebs-Entschädigung.

- Div. Einnahmen	CHF	1'129
------------------	-----	-------

Ab dem Jahr 2013 wird das Schilf direkt durch den Kanton in Auftrag gegeben und bezahlt.

Spenden durch folgende Vereine und Personen für Spielgeräte und Kinderspiele 1. August, **vielen Dank!**:

Stadt Verband Zürich	CHF	600
Verena Egli	CHF	500

### **Ausgaben**

Die Ausgaben lagen CHF 4'404 unter dem Budget und rund CHF 29'259 unter den Ausgaben vom letzten Jahr. Die Hauptgründe für das nicht Erreichen der budgetierten Ausgaben liegen in den folgenden Punkten:

- Steuerrückzahlung und keine Steuern fällig wegen Verlust im Jahr 2011	CHF	- 2'100
- Keine grossen Geräte angeschafft	CHF	- 1'800
- Grünabfuhr (kein Schilfschneiden)	CHF	- 800

### **Bilanz per 31.12.2012**

Die Bilanz schliesst mit einer Bilanzsumme von CHF 115'128.96

### **Aktiven**

Die Flüssigen Mittel sind anhand der Post und Bankenauszügen ausgewiesen. Das Anlagevermögen ist durch die GVZ Versicherungsausweis ausgewiesen.

### **Passiven**

Trans. Passiven (Schreiner-Arbeiten Wasserstelle vorne und 1 Spesenabrechnung Helfer wird im Januar 2013 bezahlt)

CHF	903
-----	-----

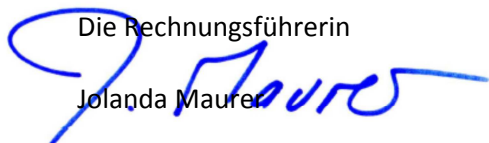
Die im Genossenschaftsregister ausgewiesenen Mitglieder haben Anteilsscheine von CHF 45'000.- gezeichnet. Im Erneuerungsfond von CHF 22'483.74 sind diverse Gewinne und Rückstellungen gemäss Statuten Art. 12 zur Verwendung diverser Bauvorhaben gebucht.

Im Reservefond von CHF 31'682.25 sind die Gewinne und Verluste der Jahre 1998 – 2008 gemäss Statuten Art. 12 gebucht.

Der Vorstand schlägt der GV vor, den Gewinn 2012 von CHF 14'299.87 auf den Erneuerungsfond zu buchen. Stand Erneuerungsfond wäre dann per 1. Januar 2013 = CHF 36'783.61

Die Rechnungsführerin

Jolanda Maurer



Der Präsident:

Andi Fischer

